

3 FRAGEN AN ...



ALEXANDER STOLITZKA

1 Was wäre für Sie persönlich der absolute Wohnluxus?

Ein Haus im Stile von Richard Neutra: ein großer Grund mit leichter Südhanglage, ein eingeschossiges Gebäude mit großen Glasflächen, die eine Integration der Natur in das Haus ermöglichen. Ein Flachdach, viel Naturstein draußen und Holz als Kontrast zu einer möglichst in Weiß gehaltenen Innenraumgestaltung und ein Swimmingpool, in den man praktisch direkt vom Schlafzimmer hineinfallen kann. Das Ganze wenn möglich in Perchtoldsdorf (wo ich auch jetzt wohne) und geplant mit meinen Lieblingsarchitekten Söhne & Partner aus Wien.

2 Welches Luxusobjekt würden Sie geschenkt nicht haben wollen?

Ein Haus im Zuckerbäckerstil mit Türmchen und französischen Balkonen, Säulen und Balustraden, goldenen Armaturen, Steinfiguren und Löwen vor der Einfahrt. So wie sie in amerikanischen Filmen oder in Gesellschaftszeitungen als Luxusbleibe der „Stars“ oder sonstiger Celebrities regelmäßig gezeigt werden und wie man sie in verkleinerter Form auch in diversen Fertigteilhausparks sieht. Solche Häuser bereiten mir einfach körperliches Unbehagen.

3 Stichwort Wertanlage: In welche Luxusimmobilie (und wo) würden Sie investieren?

In ein Haus an einem österreichischen See, bevorzugt am Attersee oder an einem anderen der Salzkammergutseen oder auch am Neusiedler See. Es gibt kaum schönere Plätze, um Urlaub zu machen, und die Wertsteigerung ist so sicher wie Häuser mit direktem Seezugang selten. Ideal wäre ein Haus direkt am Neusiedler See fürs Frühjahr und den Herbst und ein Haus am Attersee für die Sommermonate.

Alexander Stolzka ist Partner und Immobilienrechtsexperte bei Lambert Eversheds.